



Was bleibt?

Beziehungen und Kontakte im Anschluss an einen von der Alexander von Humboldt-Stiftung geförderten Deutschlandaufenthalt

Dr. Meike Olbrecht
Leiterin des Referats
Evaluation und Statistik

24. April 2015

AK Kultur und Kulturpolitik
in der DeGEval

DAAD, Bonn





Stiftungssatzung der AvH

§ 2 Stiftungszweck

Absatz 2:

„Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der interkulturellen Verständigung.“

Absatz 3:

„Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere dadurch, dass die Stiftung wissenschaftlich hoch qualifizierten Akademikern [...] durch die Gewährung von Forschungsstipendien und Forschungspreisen die Möglichkeit gibt, ein Forschungsvorhaben in der Bundesrepublik Deutschland durchzuführen, sonstige Maßnahmen zur Förderung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit trifft und die sich ergebenden Verbindungen erhält und fördert.“

*(Stiftungssatzung der Alexander von Humboldt-Stiftung
vom 10. Dezember 1953, in der Fassung vom 03. Dezember 2010, S.1)*

Evaluation und Monitoring: zentrale Fragen

1. Beziehungen nach Deutschland

Bestehen langfristige und dauerhafte Beziehungen zwischen Humboldtianer/innen im Ausland und Wissenschaftler/innen in Deutschland im Anschluss an den ersten von der Stiftung geförderten Deutschlandaufenthalt? Wie sehen diese Kontakte aus?

2. Deutschlandbild

Mit welchem Deutschlandbild kehren die Geförderten in ihre Heimatländer zurück?

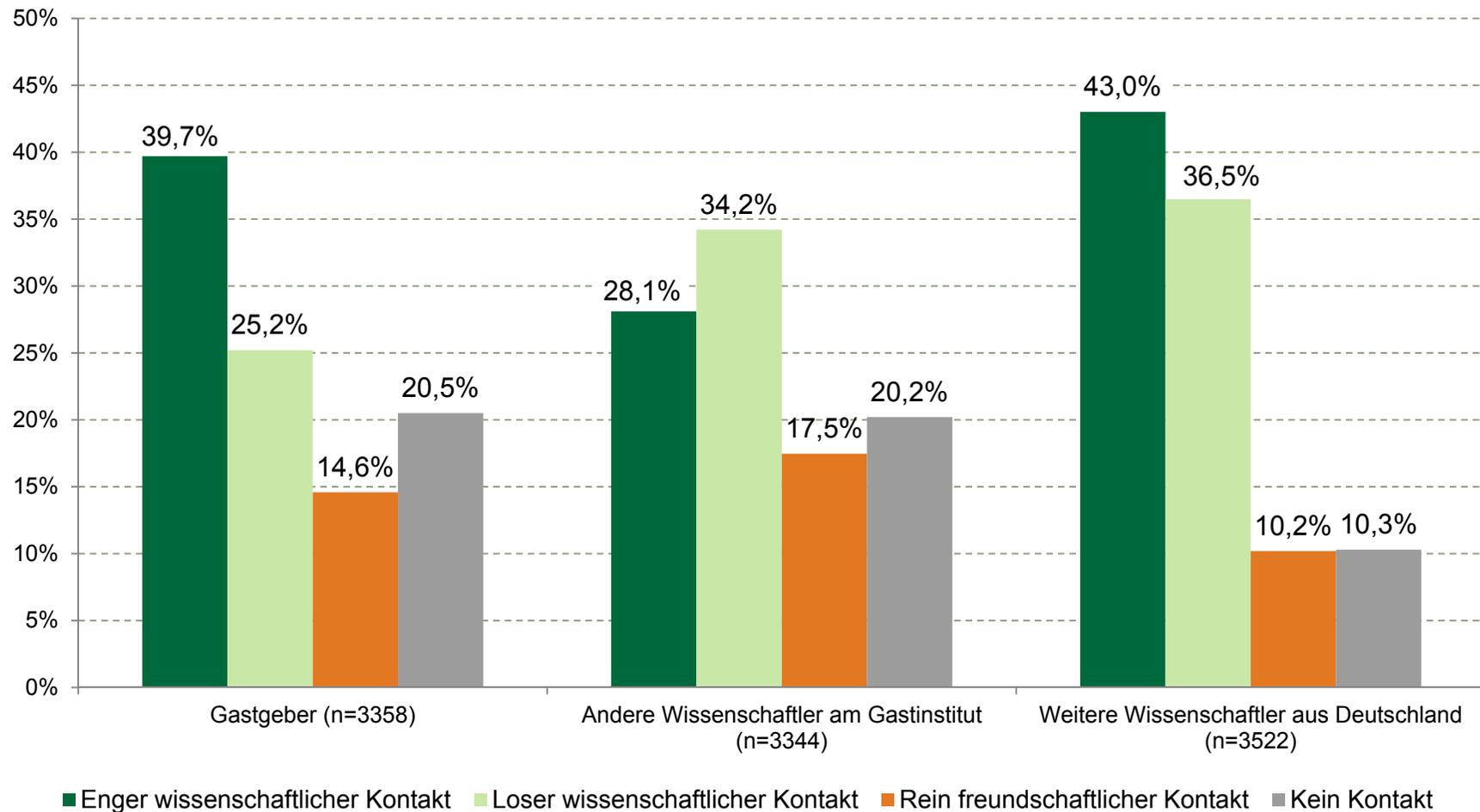
Welches Deutschlandbild besitzen Humboldtianer/innen viele Jahre nach ihrem ersten von der Stiftung geförderten Deutschlandaufenthalt?



Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

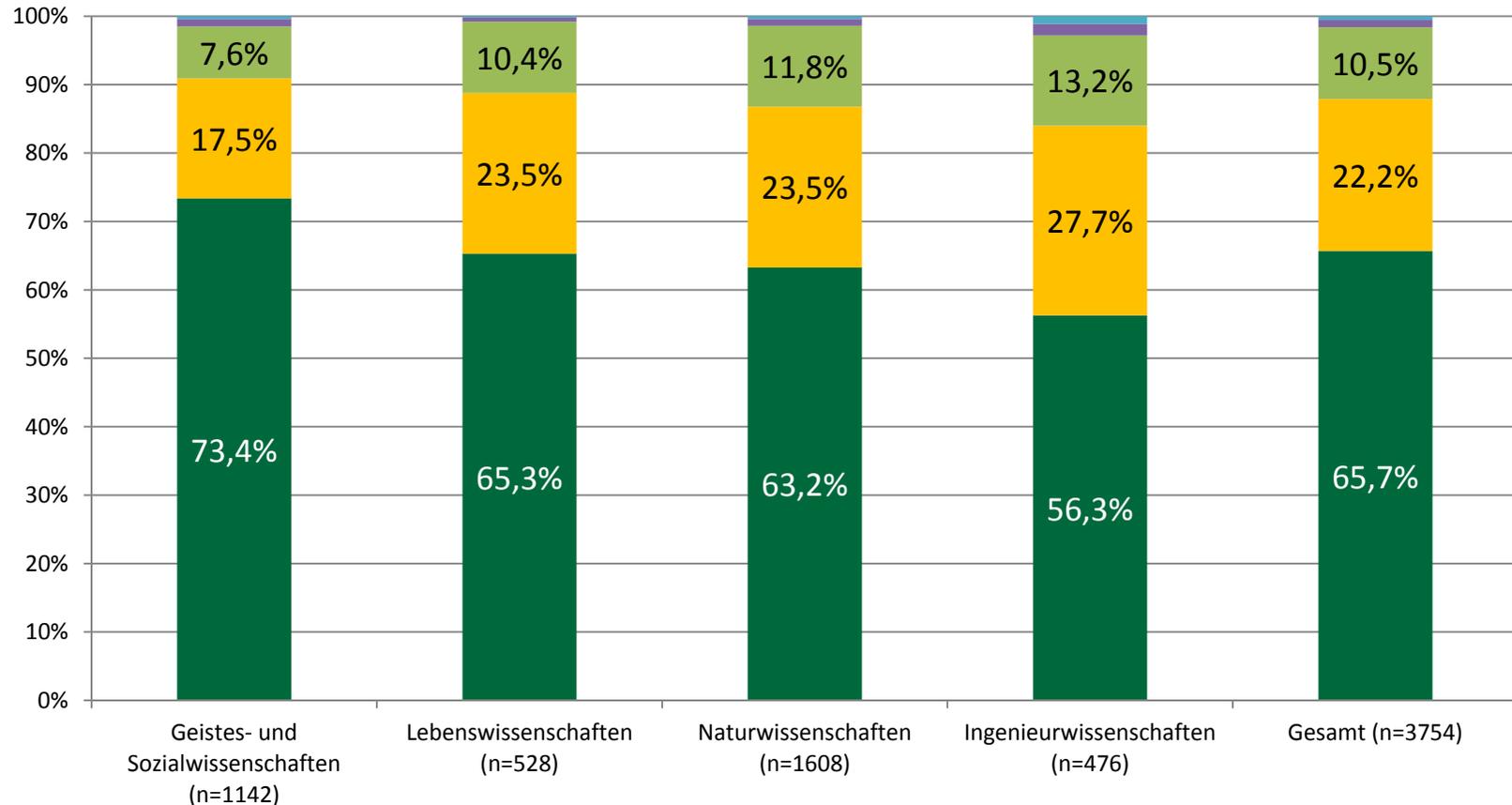
Beziehungen nach Deutschland

Beziehungen nach Deutschland: Nachhaltige Kontakte der Alumni im Ausland nach Deutschland



Quelle: „Explorative Studie des Humboldt-Netzwerks“, AvH 2015

Beziehungen nach Deutschland: Bedeutsamkeit der Kontakte der Alumni nach Deutschland



- Unbedeutend
- Weniger bedeutsam
- Hilfreich, aber nicht entscheidend
- Teilweise oder in einer bestimmten Phase sehr bedeutsam
- Allgemein sehr bedeutsam

Quelle: „Explorative Studie des Humboldt-Netzwerks“, AvH 2015

Beziehungen nach Deutschland: Deutschlandbezug der Alumni im Ausland



Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

- Die **Aufmerksamkeit für die deutsche Forschungslandschaft** hat sich seit dem ersten von der Stiftung geförderten Deutschlandaufenthalt erhöht.
- Mehr als die Hälfte (58%) kehren nach ihrem **Deutschlandaufenthalt für einen längeren Zeitraum** (>1 Monat) wieder nach Deutschland zurück.
- 60% der Befragten geben an, einmal oder mehrmals seit ihrem ersten von der Humboldt-Stiftung geförderten Deutschlandaufenthalt **Gegenbesuche von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Deutschland** an ihrem Institut erhalten zu haben.



Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

Deutschlandbild



Deutschlandbild - Abschlussberichte

- „Welche positiven und negativen Aspekte Ihres Deutschlandaufenthaltes hatten für Sie besondere Bedeutung?“
Von 1.398 Stipendiaten bewerten den Deutschlandaufenthalt 86% positiv, 11% neutral, 3% negativ
- Frei formulierte Resümees (n=971):
 - 25% Kommentare zu „den Deutschen“
 - 11% Kommentare zu Bürokratie, Ausländerbehörden
 - 10% Kommentare zu Wohnungsproblemen
 - (...)
 - 6% Ausländerfreundlich/feindlichkeit

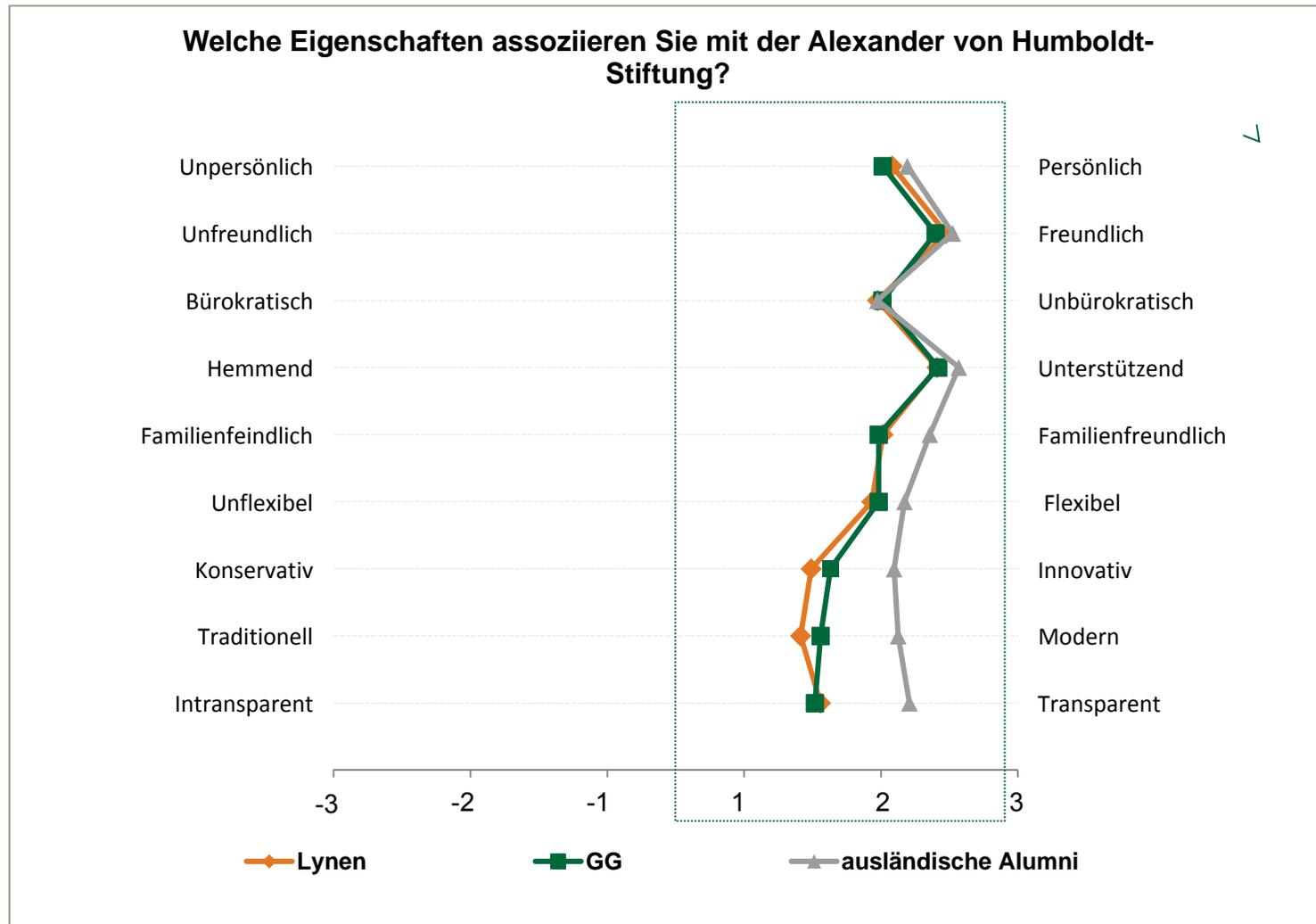


Deutschlandbild - Abschlussberichte

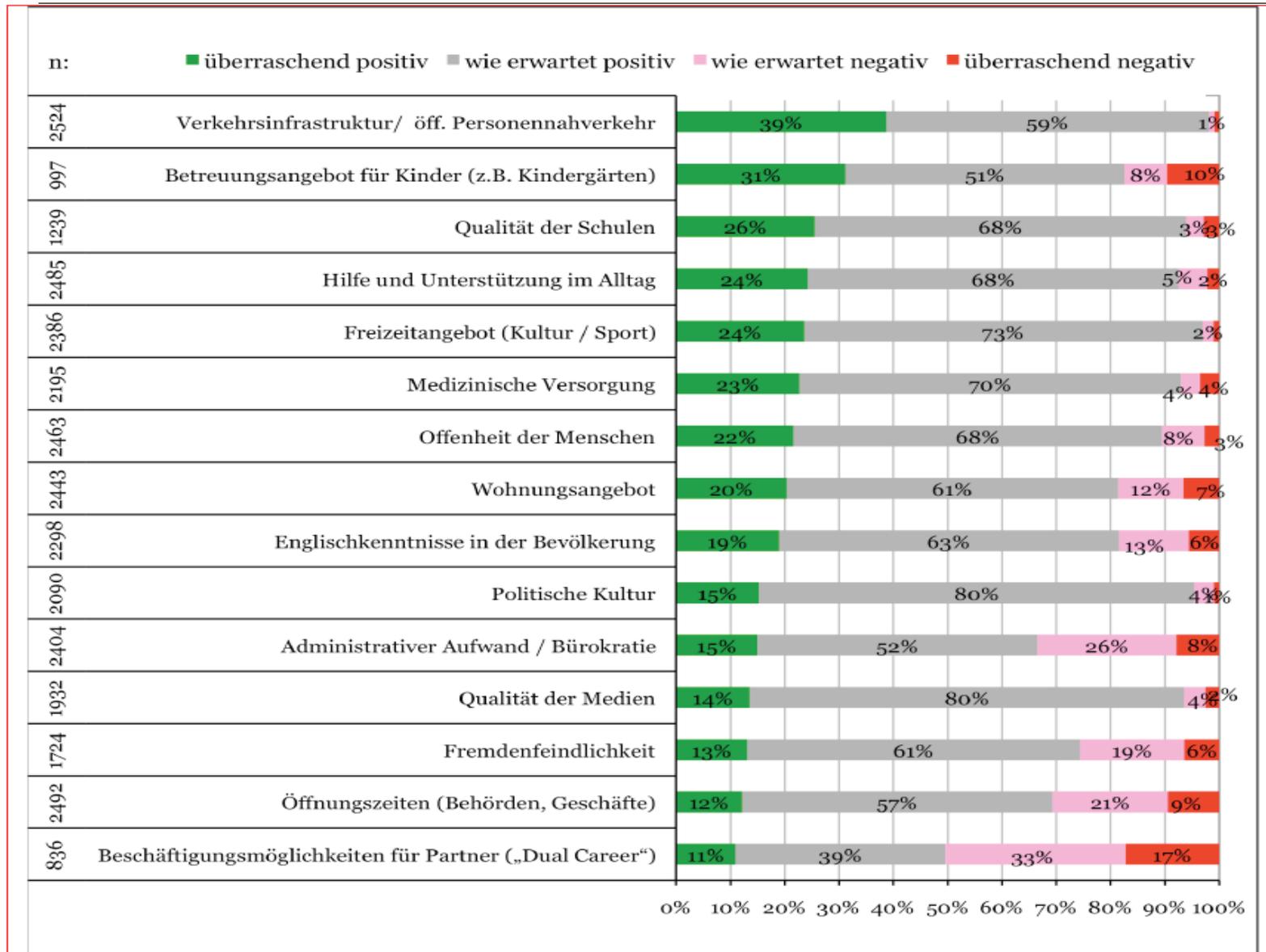
Welche Assoziationen haben Sie zu „Deutschland“? Bitte wählen Sie die Richtung zu der Sie am ehesten neigen. (11-Skala)

- wissenschaftsfeindlich – wissenschaftsfreundlich
- fremdenfeindlich – weltoffen
- humorlos – humorvoll
- zurückhaltend – offen
- kühl – warm
- national – international
- intolerant – tolerant
- undemokratisch – demokratisch
- rückschrittlich – fortschrittlich
- kinderfeindlich – kinderfreundlich
- geschlechterdiskriminierend – geschlechtergleichberechtigt
- unbürokratisch – bürokratisch
- ungastlich – gastfreundlich

Einschätzung der Humboldt-Stiftung

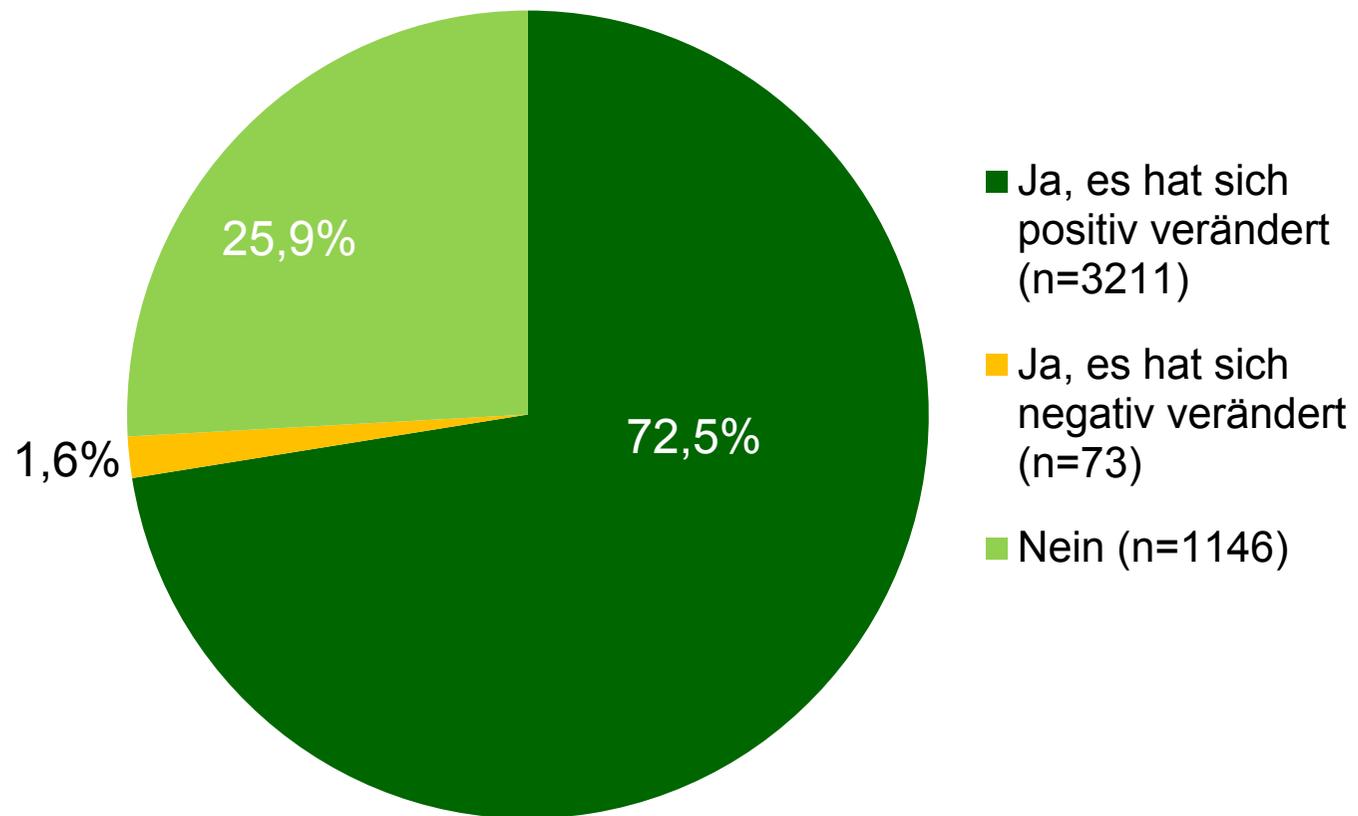


Deutschlandbild – Erfahrungen in Deutschland (HFST-Evaluation)



Quelle: HFST-Befragung 2010, jüngste Kohorte

Hat sich Ihr Bild von Deutschland seit Ihrem ersten von der Humboldt-Stiftung geförderten Deutschlandaufenthalt verändert?





Deutschlandbild - Netzwerkstudie

- 2.723 Alumni beschrieben, inwiefern sich ihr Deutschlandbild positiv verändert hat, z.B.
 - Herzlichkeit, Freundlichkeit
 - Soziales Leben
 - Negative Erwartungen wurden nicht erfüllt:
“The general perception is that Germans are very reserved people and not very open. I found this stereotype to be completely untrue.”
(Alumni, Online-Befragung)
- 63 Alumni beschrieben, inwiefern sich ihr Bild von Deutschland im Anschluss an ihren Aufenthalt verschlechtert hat.
 - Forschungssituation an deutschen Universitäten
 - deutsche Bürokratie als Belastung
 - Erfahrungen mit Ausländerfeindlichkeit



Zusammenfassung

- „Deutschlandbild“ und „Deutschlandbindung“ besitzen zentrale Bedeutung im Rahmen von Evaluationen der Alexander von Humboldt-Stiftung
- Enge Verknüpfung zwischen Deutschlandbild und Deutschlandbindung
- Erhebungen zu „Deutschlandbild“ der Humboldtianerinnen und Humboldtianer können immer nur eine Annäherung darstellen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

